



Pressemitteilung

Die internationale Baumesse IBF in Tschechien

Chancen für deutsche Unternehmen im wachsenden Baugewerbe

Prag, 15.12.2014 – Energieeffizienz bei Bau und Renovierung steht im Mittelpunkt der internationalen Baumesse (IBF), die vom 22. bis 25. April 2015 in Brünn stattfindet. In einem Messeverbund mit DSB Holzbaumesse und MOBITEX Möbelmesse werden aktuelle Potenziale im tschechischen Baugewerbe sowie Trends für die nächsten Jahre vorgestellt. Die Wachstumsbranche bietet gute Geschäftschancen auch für deutsche Unternehmen, besonders in den Bereichen energieeffiziente Gebäudesanierung und Denkmalpflege.

Die tschechische Baubranche ist wieder im Aufwind. Über 670 Unternehmen präsentierten sich bei der letzten Auflage der Brünner Baumessen. Insgesamt kamen mehr als 43.000 Besucher aus 30 Ländern in die mährische Metropole. Für das kommende Jahr erwarten die Vertreter der Baufirmen ein Wachstum von 2,9 Prozent. Diese Entwicklung wird auch deutlich auf der wichtigsten Baumesse in Mittelosteuropa, der IBF, zu spüren sein. Die IBF-Schwerpunktthemen für 2015: Vorbereitung und Ausführung von Bauten, Rohbau, Gebäudetechnik, Interieur, Landschaftsarchitektur, Holzbauten und historische und religiöse Gebäude. Der Fokus liegt dabei auf Energieeffizienz.

Vor allem energieeffiziente Gebäudesanierung und Denkmalpflege sind eine Wachstumsbranche und bieten interessante Geschäftsmöglichkeiten für deutsche Investoren. In Tschechien besteht ein enormer Sanierungs- und Modernisierungsbedarf: 2,16 Mio. Wohnungen in Mehrfamilienhäusern und 1,2 Mio. Plattenbauten sollen renoviert werden. Rund 22,2 Mrd. Euro stellt die tschechische Regierung dafür von 2011 bis 2020 zu Verfügung. Außerdem stehen in den kommenden 5-6 Jahren über 200 Mio. Euro aus den EU-Struktur- und Kohäsionsfonds für die Senkung des Energiebedarfs des Gebäudebestands in Tschechien bereit. Investitionspotenzial gibt es auch bei der Denkmalsanierung, für die das Kultusministerium zusätzlich zu den EU-Fördergeldern eine Mittelerhöhung plant. Rund 2,7 Mrd. Euro fließen auch in die Verbesserung der Infrastruktur. Durch die erwartete Vereinfachung des Vergaberechts für öffentliche Aufträge in Tschechien, die zum 1. Januar 2016 in Kraft treten könnte, sollen auch kleine und mittelständische Unternehmen zum Zug kommen.

Informationen über die Anmeldung und die Möglichkeiten einer Firmenpräsentation auf der IBF 2015 erhalten Sie bei der DTIHK – dem offiziellen Vertreter der Messegesellschaft Brünn in Deutschland.

Fotos zu der Pressemitteilung finden Sie unter <http://tschechien.ahk.de/presse/pressebilder/>



Deutsch-Tschechische
Industrie- und Handelskammer
Česko-německá
obchodní a průmyslová komora

Kontaktperson:

Barbara Vávra
Leiterin Competence Center
Aussteller- und Besucherservice
Messe Brunn
Tel.: +420 221 490 334
E-Mail: vavra@dtihk.cz

Über die DTIHK: Die Deutsch-Tschechische Industrie- und Handelskammer (DTIHK) ist mit rund 615 Mitgliedern die größte bilaterale Auslandshandelskammer in Tschechien. Sie unterstützt den Auf- und Ausbau der Geschäftsbeziehungen zwischen deutschen und tschechischen Firmen und setzt sich bei Politik und Verwaltung für unternehmensfreundliche Rahmenbedingungen in Tschechien ein. Die DTIHK gehört zum Netz der deutschen Auslandshandelskammern (AHKs) und der Industrie- und Handelskammern (IHKs) in Deutschland; Dachorganisation ist der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) in Berlin. Ihre 100%-ige Tochtergesellschaft **AHK Services s.r.o.** berät und unterstützt in allen Fragen rund um die Markterschließung. Die globale Servicemarke DEinternational steht dabei als Garant für Qualität und professionelle Leistung im AHK-Verbund.